

DR. HERBERT RISCHÉ

PRÄSIDENT

DER BUNDESVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ANGESTELLTE

10709 BERLIN (WILMERSDORF)
RUHRSTRASSE 2
FERNRUF 030-865-2 45 50

03.07.2002

Herrn Staatssekretär
Dr. Klaus Achenbach
Bundesministerium für Arbeit
und Sozialordnung

11017 Berlin

Ek



32/2002

1) $\phi \neq L$ 2k ^{von Ex}
3 I ^{über} +

1/3/12

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

auf Ihr Schreiben vom 2. Juli 2002 bitten wir um Mitteilung, wie sich die von Ihnen für das Jahr 2002-unterstellten Zuwachsraten bei den Pflichtbeiträgen auf die Steigerung der Bruttoentgelte und den Zuwachs bei den Beschäftigten verteilen.

Für die Anpassung im Jahr 2003 ist die Annahme über die Steigerung der Bruttoentgelte für das Jahr 2002 von Bedeutung.

Weiterhin bitten wir um Mitteilung, von welchen durchschnittlichen Arbeitslosenzahlen für die Jahre 2002 und 2003 Sie ausgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Herbert Rische

000239



[Handwritten mark]

An den
Präsidenten der
Bundesversicherungsanstalt
für Angestellte
Herrn Dr. Herbert Rische
Ruhrstr. 2

10709 Berlin

Dr. Klaus Achenbach

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 (0)1888 527-1160 oder 1161
FAX +49 (0)1888 527-1168
E-MAIL kl.achenbach@bma.bund.de

ORT, DATUM Berlin, 3. Juli 2002

Sehr geehrter Herr Rische,

vielen Dank für Ihr Schreiben von heute. Für die Zuwachsrate der Pflichtbeiträge in 2002 von 2,0 v.H. wird eine Pro-Kopf-Lohnentwicklung von 2,2 v.H. und eine Beschäftigungsentwicklung von - 0,3 v.H. unterlegt.

Für die Arbeitslosenzahlen in 2002 und 2003 wird ebenfalls an der bisherigen Einschätzung (2002: 3952 Tsd., 2003: 3802 Tsd.) festgehalten.

Es liegen im Verhältnis zur Frühjahrsprojektion keine Erkenntnisse vor, die zu einer grundlegend anderen Einschätzung Anlass geben könnten.

Kopie unseres heutigen Schriftwechsels habe ich auch an Herrn Ruland geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Achenbach

000240



Dr. Klaus Achenbach

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT: Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT: 11017 Berlin

TEL: +49 (0)1888 527-1160 oder 1161

FAX: +49 (0)1888 527-1168

E-MAIL: kl.achenbach@bma.bund.de

An den
Geschäftsführer des
Verbandes Deutscher
Rentenversicherungsträger
Herrn Prof. Dr. Franz Ruland
Eysseneckstraße 55

60322 Frankfurt/Main

ORT, DATUM: Berlin, 3. Juli 2002

Sehr geehrter Herr Ruland,

beiliegend übersende ich Ihnen eine Kopie meines heutigen Schriftwechsels mit Herrn Rische zur Beschäftigungsentwicklung in den Jahren 2002 und 2003.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Achenbach

000241